

Schule nach den Osterferien [NRW u.a.]

Beitrag von „PeterKa“ vom 30. April 2021 11:33

[Zitat von Kalle29](#)

Nein. Die Inzidenz wird nachträglich zwar korrigiert, ist aber nicht relevant (und ich weiß gerade auch nicht, wo man sie nachgucken kann). Eine verspätet gemeldete Inzidenz führt zu falschen Inzidenzen, die dauerhaft weitergetragen werden. Neuss ist dazu ein gutes, weil krasses, Beispiel.

Gönn dir den Spaß und rechne mal für ein oder zwei Wochen mit Excel die Inzidenz in Neuss mit Hilfe der angegebenen Spalten aus und vergleiche es mit den offiziellen Zahlen.

Ich kann übrigens problemlos Zahlen für T-8 Tage nachmelden. Dann beeinflusst es den aktuellen 7-Tage Wert überhaupt nicht mehr. Nur als extremes Beispiel - ob Neuss das so macht, hab ich nicht nachgerechnet.

Doch, die Inzidenzen kannst du ja selber mit den RKI Daten auch für die Vergangenheit ausrechnen und diese müssten dann auch steigen. Das hat keine Auswirkungen mehr auf irgendwelche Maßnahmen, das ist klar, aber auch nicht relevant für die Berechnung.

Nutze ich meine Methode ('Differenzbildung der bestätigten Infektionen über 7 Tage) dann komme ich genau auf die offiziellen Zahlen des RKI. Deshalb vermute ich eher einen systematischen und ziemlich blöden Fehler.